



Medieninformation

Baumpflanzung zu Ehren von Jane Goodall im Greifswalder Arboretum

Universität Greifswald, 11.11.2024

Die Universität Greifswald setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Artenschutz: Am 14. November 2024 wird im Arboretum der Universität ein Baum zu Ehren von Jane Goodall, der weltbekannten Verhaltensforscherin und Umweltschützerin, gepflanzt. Damit würdigt die Universität das Lebenswerk Goodalls, die durch ihre Pionierarbeit mit Schimpansen neue Maßstäbe in der Primatenforschung und im Naturschutz gesetzt hat.

Die britische Forscherin Jane Goodall, die im April 90 Jahre alt wurde, begann 1960 ihre bahnbrechenden Langzeitbeobachtungen im Gombe-Nationalpark in Tansania. Mit ihrem Bestseller "In the shadow of man" machte sie ihre Beobachtungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Jane Goodall engagiert sich auch im hohen Alter unermüdlich für den Umweltschutz, die Erhaltung der Artenvielfalt, den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren sowie die Erhaltung der Urwälder und legt ihren Fokus auf die vom Aussterben bedrohten Menschenaffenarten.

Der Baum, eine Ussuri-Wildbirne, wird mit einer Ehrenplakette versehen, um die kommenden Generationen an Goodalls beeindruckende Arbeit und ihre unermüdlichen Bemühungen um die Bewahrung der Natur zu erinnern. Das Arboretum der Universität mit seinen Raritäten in der Pflanzenwelt, die ebenso wie viele Tiere um das Überleben der eigenen Art kämpfen, ist dafür ein idealer Platz.

Prof. Dr. Katharina Riedel, Rektorin der Universität Greifswald, erklärt: "Jane Goodalls Engagement für den Artenschutz und die Umwelt ist für uns alle ein inspirierendes Beispiel. In Goodalls Ehrenjahr setzen wir zusammen mit weiteren deutschen Universitäten, Hochschulen und Initiativen Baumpflanzaktionen um. Wir möchten mit der Baumpflanzung nicht nur ihren Beitrag würdigen, sondern auch Bewusstsein für den Schutz unserer Mitwelt schaffen. Diese Aktion verdeutlicht die Verknüpfung unseres Forschungsschwerpunkts 'One Health' mit der Verantwortung, die wir als Gesellschaft gegenüber der Natur tragen."

Das Konzept von "One Health" basiert auf der Erkenntnis, dass die Gesundheit von Menschen, Tieren und Umwelt untrennbar miteinander verbunden ist. Die Universität Greifswald trägt diesem Ansatz durch zahlreiche Forschungsprojekte Rechnung. Mit Studiengängen wie B. Sc./M. Sc. Landschaftsökologie und Naturschutz oder M. Sc. Biodiversity, Ecology & Evolution bietet die Universität darüber hinaus eine fundierte Ausbildung, die auf den Erhalt der Biodiversität und den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt abzielt.

Die Baumpflanzung findet am 14. November um 12:30 Uhr im Arboretum statt. Treffpunkt ist um 12:15 Uhr am Eingang des Arboretums. Die Universität lädt die Öffentlichkeit herzlich ein, dieser besonderen Zeremonie beizuwohnen und gemeinsam ein Zeichen für die Natur zu setzen.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Matthias Eschrig

Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 15 A, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4000

dekanmnf@uni-greifswald.de